

	<p>Object: Die Entdeckung</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-e-160</p>
--	--

Description

Text u.: Qui COLOr albus crat, nunc est contarius albo
u.l.: W. Hogarth pinx.
u.r.: Rp. sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764).

Die dargestellte Szene spielt in einem Schlafzimmer. Das große Himmelbett nimmt den Großteil des Raumes ein, in dem sich vier Männer und eine Frau befinden. Die Vorhänge des Bettes sind teilweise zurückgeschlagen und geben den Blick auf eine dunkelhäutige Frau frei, die auf dem Bett liegt. Sie hat die Hand nach dem Kinn des Mannes zu ihrer linken ausgestreckt. Dieser stolpert mit einem etwas widerwilligen Gesichtsausdruck in ihre Richtung, wird aber von dem Mann hinter ihm zurückgehalten.

Rechts von der Frau stehen zwei weitere Männer. Der eine hat sich zu der Frau vorgebeugt und deutet auf ihren Ausschnitt. Der andere deutet ebenfalls auf sie, hat sich aber von ihr abgewandt.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

Bild: 18,2 x 15 cm/ Blatt: 35,9 x 26,7 cm

Events

Printing plate When
produced

	Who	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	Where	
Intellectual creation	When	
	Who	William Hogarth (1697-1764)
	Where	

Keywords

- Bed
- Prostitution
- Woman

Literature

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen